

William Shakespeare,
Sonett 1

tradukita de Markus Marti

Wir möchten, dass das Schönste
sich vermehrt,
die Rose Schönheit darf uns nie
vergehen.
Wenn eine Blüte welkt, soll un-
versehrt
die Schönheit noch im neuen
Trieb bestehen.

Du aber bist so in dich selbst ver-
liebt,
dass nur vom eignen Wachs die
Flamme scheint
und sich verzehrt, wo's Überfluss
doch gibt.
So grausam machst du dich zum
eignen Feind.

Du bist gedacht als Zier der Welt,
du lebst
als Bote, kündest von des
Frühlings Reiz!
Wenn du in deiner Knospe dich
begräbst,
verschwendest, süßer Kerl, du
dich im Geiz.

Gib Nahrung dieser Welt, der du
gehörst,
statt dass du sündig dich nur
selbst verzehrst.

William Shakespeare,
Sonedo 1

tradukita de Manfredo Ratislavo

Pliigon ni deziras de la
dioj,
Por ke pludaŭru ĉiam la
belec'
Kaj ke per novaj hom-
generacioj
La viv' ne ĉesu en la
estontec'.

Sed vi, kontenta pri su-
praja sci',
De via fajr' avara mem-
nutranto,
Malsaton en abundo fa-
ras vi,
De via mem' vi estas mi-
nacanto!

De la juneco freša vi or-
nam',
Heroldo sola de l'
printemp-sezon',
Kaſiĝas en la brusto via
flam',
Perdiĝas tiel la plej kara
bon'.

Eluzu vian donon, por
ke ĝi
Ne neniiĝu en la tomb'
kun vi.

William Shakespeare,
Sonett 1

tradukita de Johann Gottlob Regis

Vom schönsten Wesen wünschen
wir Vermehrung,
Damit der Schönheit Ros' unsterb-
lich sei,
Und, wenn das Reife stirbt durch
Zeitverheerung,
Sein Bild in zarten Erben sich er-
neu'.

Doch du, in eigner Augen Schein
begnügt,
Nährst mit selbwesentlichem Stoff
dein Feuer,
Machst Hungersnot, wo Überfülle
liegt,
Dir selber Feind, des holden Ichs
Bedrüauer!

Der jungen Tage frische Zierde du
Und einz'ger Herold bunter
Frühlingszeit,
Bebräbst in eigner Knospe deine
Ruh,
Vergeudest kargend, zarte Selbstig-
keit!

Hab Mitleid mit der Welt! Ver-
schling' aus Gier
Ihr Pflichtteil nicht in deinem Grab
mit dir.

...

...

...

*Traduko de la Angla poemo “Sonnet 1” de WILLIAM SHAKESPEARE (*1564-04-13 – †1616-05-03) en la Germanan de Markus Marti.*

Arg-491-956 (2009-03-28 11:04:08)

Entommen aus <http://pages.unibas.ch/shine/Sonette1>.

*Traduko de la Angla poemo “Sonnet 1” de WILLIAM SHAKESPEARE (*1564-04-13 – †1616-05-03) en Esperanton de MANFREDO RATISLAVO (Manfred Retzlaff, Stettiner Str. 16, D-59302 Oelde, Germanio, *1938-11-04) en 1983-12-20.*

MR-110-01 / Arg-491-954 (2009-03-27 11:06:43)

Esperantigo laŭ la germanigo verkita de Johann Gottlob Regis (Johano Diopaco Regiso, 1791 – 1854)

*Traduko de la Angla poemo “Sonnet 1” de WILLIAM SHAKESPEARE (*1564-04-13 – †1616-05-03) en la Germanan de JOHANN GOTTLÖB REGIS (*1791-04-23 – †1854-08-29).*

Arg-491-955 (2009-03-27 11:19:43)

Vidu ankau la retejojn <http://www.sonett-central.de/regis/shakespeare.htm> kaj http://de.wikipedia.org/wiki/Gottlob_Regis.